

Pressemitteilung

22. Februar 2010

Gärtnerverband des Kreises stellt „PaderKompost“ auf die Probe

Kreis Paderborn. Zwar halten noch Schnee und frostige Temperaturen Garten- und Landschaftsbaubetriebe wie Hobby- und Kleingärtner von der Gartenarbeit im Freien ab. Doch dieses wird sich „hoffentlich“ bald mit dem bevorstehenden Frühling ändern. Steigen die Temperaturen, wird es Zeit, die ausgemergelte Böden, die Gehölze und Sträucher, aber auch die vielfältigen Blumen- und Gemüsebeete mit lebenswichtigem Humus und Nährstoffen für ein kräftiges Wachstum zu versorgen.



Rechtzeitig vor Saisonbeginn hat jetzt der Verband selbständiger Gärtner des Kreises Paderborn die Gelegenheit genutzt, sich beim AV.E-Eigenbetrieb auf der Grüngutkompostierungsanlage „Alte Schanze“ von der Qualität der dort erzeugten Kompostprodukte zu überzeugen. Bei einem Rundgang über die ein Hektar große Kompostierungsanlage

in Paderborn-Elsen verwies AV.E-Kompostexpertin Maria Schmengler auf die vielfältigen Qualitätskontrollen. „Bei Anlieferung zur „Alten Schanze“ werden die Mengen an Baum-, Strauch- und Rasenschnitt von unserer Seite genauestens gesichtet. Auch die einzelnen Rottephasen während der insgesamt sechsmonatigen Kompostierung unterliegen anhaltend strenger Kontrollen“, so Schmengler.

Um allen Güteanforderungen gerecht zu werden, würden schließlich die erzeugten Grüngutkompostprodukte von einem unabhängigen und zertifizierten Labor analysiert. Die Analysen und das Kompostierungsverfahren werden von der Bundesgütegemeinschaft Kompost in Köln im Rahmen der Güte Zertifizierung geprüft. Seit 1996 bekommt der AV.E alljährlich die hervorragende Qualität des erzeugten „PaderKompostes“ durch das RAL Gütezeichen 251 der Gütegemeinschaft bestätigt. Auch den sehr strengen Anforderungen für den Einsatz im ökologischen Landbau hält „PaderKompost“ seit 2002 stand.

Die 26 selbständigen Gärtnermeister und Gärtnermeisterinnen (Foto), die besonderen Wert auf die Qualität der von ihnen eingesetzten Materialien legen, zeigten sich denn auch überzeugt von dem Kompostierungskonzept und den Kompostprodukten des AV.E. Alle waren einhellig der Meinung, dass sie diesen Produkten vertrauen können.

Foto: Von AV.E-Kompostexpertin Maria Schmengler (rechts) und ihrem Kollegen, Jürgen Probst (links), lassen sich die Fachleute des Kreisgärtnereiverbandes von der hohen Qualität der Grüngutkompostierung auf der „Alten Schanze“ überzeugen.